
Policy zur Sicherung der Unternehmensresilienz

Risiko-, Krisen- und Assetmanagement
der ONTRAS Gastransport GmbH



ONTRAS Unternehmensresilienz-Policy

1. Inhalt

1.	Inhalt	2
2.	Einleitung	3
3.	Anwendungsbereich.....	3
4.	Zweck der Policy	3
5.	Risikomanagement	4
6.	Krisenmanagement.....	4
7.	Assetmanagement	5
8.	Verantwortung	5
8.1.	Verantwortung auf Geschäftsführungsebene	5
8.2.	Verantwortung im Fachbereich.....	5
9.	Compliance-Meldungen und Hinweise.....	6

2. Einleitung

Die ONTRAS Gastransport GmbH (nachfolgend „ONTRAS“) betreibt das 7.700 Kilometer lange Fernleitungsnetz in Ostdeutschland und verantwortet den zuverlässigen und effizienten Transport gasförmiger Energie – heute und in Zukunft. ONTRAS bekennt sich zu einer sozial verantwortungsvollen und nachhaltigen Unternehmensführung. Als Fernleitungsnetzbetreiber im europäischen Verbundsystem unterstützen wir die Entwicklung einer klimaneutralen Energieversorgung sowie einer zukunftsfähigen Infrastruktur zum größtmöglichen Nutzen für die deutsche als auch europäische Gesellschaft.

Nachhaltigkeit bedeutet für ONTRAS ökologisches und ökonomisches Handeln, das gegenwärtigen und zukünftigen Generationen vergleichbare oder verbesserte Lebensbedingungen sichern soll. Dazu übersetzt das Risiko-, Krisen- und Assetmanagement die unternehmenseigenen Ziele in risiko-, krisen- und assetbezogene Entscheidungen, Pläne und Aktivitäten. Anspruch ist es, die Leistungsfähigkeit der ONTRAS Infrastruktur auszubauen und langfristig zu sichern sowie die Versorgungssicherheit zu gewährleisten.

3. Anwendungsbereich

Die Policy zur Sicherung der Unternehmensresilienz: Risiko-, Krisen- und Assetmanagement (kurz: Unternehmensresilienz-Policy) ist für die ONTRAS Gastransport GmbH sowie für alle Gesellschaften verbindlich, an denen ONTRAS direkt oder indirekt die Mehrheit der Anteile hält. Diese Policy gilt für alle Beschäftigten der Unternehmen der ONTRAS-Gruppe.

4. Zweck der Policy

Diese Policy beschreibt die grundlegenden Prinzipien und Verantwortlichkeiten der ONTRAS zur Sicherung der Unternehmensresilienz. Sie schafft einen verbindlichen Rahmen für den vorausschauenden Umgang mit Risiken, den strukturierten Umgang mit Krisen sowie die verlässliche Bewirtschaftung und den Schutz der Unternehmenswerte.

Ziel ist es, die Widerstandsfähigkeit der ONTRAS gegenüber internen und externen Einflüssen zu stärken, die Stabilität der Geschäftsprozesse zu sichern und die Kontinuität der Versorgung jederzeit zu gewährleisten. Die Policy fördert ein systematisches, transparentes und unternehmensweites Verständnis von Risiko-,

Krisen- und Assetmanagement als integralen Bestandteil verantwortungsvoller Unternehmensführung.

Damit leistet sie einen Beitrag zur langfristigen Sicherung des Geschäftsbetriebs, zur Stärkung der betrieblichen Handlungsfähigkeit in außergewöhnlichen Situationen sowie zur nachhaltigen Entwicklung der ONTRAS im Einklang mit regulatorischen und gesellschaftlichen Anforderungen.

5. Risikomanagement

Das bewusste Eingehen von Risiken ist untrennbar mit der Wahrnehmung unternehmerischer Chancen verbunden. Entscheidend ist dabei ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Chancen und Risiken. ONTRAS fördert daher ein systematisches Management, das Risiken transparent macht, bewertet und aktiv steuert. Alle Mitarbeiter tragen durch risikobewusstes Handeln wesentlich dazu bei, Schaden vom Unternehmen abzuwenden. Grundlage sind risikopolitische Grundsätze der Geschäftsführung: Risiken sind im Vorfeld zu bewerten und nur bei Tragbarkeit einzugehen; existenzbedrohende Einzelrisiken sind auszuschließen; grundsätzlich sind Maßnahmen zur Risikoverringerung zu ergreifen; nicht beeinflussbare Risiken sind – soweit möglich und wirtschaftlich sinnvoll – zu begrenzen oder durch Risikotransfer auf Dritte abzusichern. Hierzu sind unternehmensweit Funktionen und Prozesse eingerichtet, die wesentliche Risiken identifizieren, nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß bewerten und geeignete Maßnahmen definieren. Ergänzend stellt das Risikomanagement Leitlinien und Instrumente auf seiner Intranetseite zur Verfügung.

6. Krisenmanagement

Zur Sicherung des Geschäftsbetriebs der ONTRAS in außergewöhnlichen und unternehmensbedrohenden Situationen wurde ein Business Continuity Management (BCM) und Krisenmanagementsystem eingerichtet. Diese Systeme sorgen unternehmensweit für eine schnelle, effektive und abgestimmte Vorgehensweise zur Abwendung von kritischen Situationen und schnelle Rückkehr zum normalen Geschäftsbetrieb. Die Systeme berücksichtigen die in der ONTRAS bestehenden Strukturen sowie die bisherigen Erfahrungen des Unternehmens im Umgang mit Notfällen und Krisen. Not- und Krisenfällen sind durch die Entwicklung von BCM-Prozessen zu vermeiden. Im Krisenfall haben sich alle Mitarbeitenden an die im Krisenmanagementsystem festgelegten Abläufe zu halten.

7. Assetmanagement

ONTRAS betreibt aktiv ein Assetmanagement, welches Aktivitäten koordiniert, um Wert aus Assets zu schaffen und zu erhalten. Ein Asset stellt ein Objekt, eine Sache oder eine Einheit mit potenziellem oder tatsächlichem Wert für das Unternehmen dar. Das Assetmanagement unterstützt dabei, Chancen zu nutzen und Risiken zu steuern, sodass die definierten Ziele erreicht werden können. Es bezieht sich dabei auf physische Assets im Eigentum der ONTRAS, wie beispielsweise technische Anlagen und Betriebsmittel. Unterstützende physische Assets (z.B. Bürogebäude, IT-Ausstattung, Fuhrpark) sowie immaterielle Assets (z.B. Verträge, Patente, Know-how) werden nicht berücksichtigt. Grundlage bildet die Orientierung an den Prinzipien der DIN ISO 55001, um wirtschaftlichen Erfolg, Versorgungssicherheit sowie den Schutz von Mensch und Umwelt zu gewährleisten. Der übergeordnete Assetmanagement-Entscheidungsprozess umfasst dabei vier Aspekte: (1) die Festlegung von Zielen und Strategien auf Grundlage der Bewertung von Chancen und Risiken, (2) die Ausgestaltung der Strategien durch taktische Zielvorgaben und deren Umsetzung in konkrete Aktivitäten, (3) die Optimierung der Ressourcenbereitstellung und die Aussteuerung der operativen Ausführung sowie (4) die kontinuierliche Erfassung von Ergebnissen und deren Auswertung im Rahmen von Managementbewertungen und Asset-Controlling. Zur Umsetzung dieses Prozesses berücksichtigt die ONTRAS verschiedene Elemente, darunter das Stakeholdermanagement, Zieldefinitionen, das Risikomanagement, Portfoliomangement, Assetmanagement-Controlling, Managementbewertung und Sensibilisierung sowie das Informationsmanagement.

8. Verantwortung

8.1. Verantwortung auf Geschäftsführungsebene

Die Geschäftsführung der ONTRAS ist verantwortlich für die Festlegung der Inhalte der Unternehmensresilienz-Policy sowie für deren Einhaltung.

Bei der ONTRAS liegt die Verantwortung, entsprechend ihrer Geschäftstätigkeiten sowie der für sie anwendbaren Gesetze und Anforderungen, eine geeignete Organisation zum Risiko-, Krisen- und Assetmanagement auszugestalten.

8.2. Verantwortung im Fachbereich

Die verantwortlichen Fachbereiche stellen in Bezug auf die Themen Unternehmensresilienz-Policy ein unternehmensweites Berichtswesen

der von

Kennzahlen sowie die Dokumentation der Zielerreichungen sicher und sorgen für einen unternehmensweiten Wissenstransfer. Ferner sorgen sie für die Berichterstattung von Informationen über schwerwiegende Risikomanagement-, Krisenmanagement- und Assetmanagementereignisse in der ONTRAS an die Geschäftsführung.

9. Compliance-Meldungen und Hinweise

Gemäß unserem Beschwerdeverfahren können uns interne und externe Personen auf Fehlverhalten und Gesetzesverstöße bzw. einen diesbezüglichen Verdacht, aber auch auf menschenrechtliche oder umweltbezogene Risiken oder Verletzungen im eigenen Geschäftsbereich und in den Lieferketten hinweisen.

Die Unternehmen der ONTRAS-Gruppe haben klare Zuständigkeiten und Prozesse für die Aufklärung von Hinweisen definiert, die die Vertraulichkeit gewährleisten und einen größtmöglichen Schutz für alle Beteiligten bieten.

Meldewege

Für die Meldung von Verstößen oder Verdachtsfällen stehen sowohl den Beschäftigten von Unternehmen der ONTRAS-Gruppe sowie unseren Geschäftspartnern, Lieferanten und Subunternehmern als auch Dritten verschiedene Meldewege unabhängig von der persönlichen Betroffenheit zur Verfügung.

Die Compliance-Verantwortlichen der ONTRAS Gastransport GmbH erreichen Sie:

Über unser Meldeformular: [Meldeformular-Compliance](#) (auch geeignet für anonyme Meldungen)

Per E-Mail: compliance@ontras.com

Per Post:

ONTRAS Gastransport GmbH
Compliance
Maximilianallee 4
04129 Leipzig

Version: 1
Stand: 12/2025

**ONTRAS Gastransport
GmbH**

Maximilianallee 4
04129 Leipzig

ontras.com